

Inklusive
Jahresbericht
2023

Botschaft

Gemeindeversammlung

18. Juni 2024



Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde Wohlen

Dienstag, 18. Juni 2024, 19.30 Uhr in der Aula des
Schulhauses Kappelenring, Hinterkappelen



Liebe Stimmbürgerinnen
Liebe Stimmbürger

Gerne laden wir Sie mit dieser Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 18. Juni in der Aula der Primarschule Hinterkappelen ein. Wir freuen uns sehr über Ihre Teilnahme.

Die **Rechnung 2023** schliesst im Allgemeinen Haushalt (dieser ist steuerfinanziert) mit **einem Gewinn von 1,4 Mio.** Franken ab. Das ist ein sehr erfreuliches Resultat und entspricht einer deutlichen Besserstellung gegenüber dem Budget von rund 0.6 Mio. Franken. Dieser Gewinn wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugeschlagen. Die Besserstellung von rund 0.6 Mio. erklären sich hauptsächlich mit tieferen Ausgaben im Bereich Soziale Sicherheit und mit höheren Steuereinnahmen. Insbesondere die höheren Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen stimmen optimistisch für die Zukunft. Das Eigenkapital beträgt Ende 2023 hohe 13.5 Mio. Franken. Dies ist wichtig und richtig so, sorgen wir doch aktuell für die zu erwartenden hohen Kosten bezüglich Abschreibungen und Zinsbelastungen rund um die verschiedenen Sanierungsprojekte unserer Schulen vor. Der Finanzhaushalt kann als stabil und sicher bezeichnet werden, was uns nicht davon entbindet, sorgfältig und bewusst mit unseren finanziellen Ressourcen umzugehen.

-> Seite 6

Der **Belag auf der Salvisbergstrasse und dem Wickackerrain muss saniert werden**. Er ist in einem sehr schlechten Zustand und weist Verformungen und Risse auf. Der Deckbelag muss auf einer Länge von 1 500 Meter erneuert werden. Diese Sanierungsmassnahmen kosten rund **Fr. 240 000.00**. Die Bauarbeiten sollen im August 2024 beginnen und dauern rund sechs Wochen.

-> Seite 18

Mittlerweile ist es zur Tradition geworden: Der Gemeinderat lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung im Anschluss zu einem gemütlichen Umtrunk im Bogen 17 am Wohlensee ein. Bei hoffentlich warmem Wetter und milden Temperaturen bietet sich die Möglichkeit zum gemütlichen Zusammensein und Austausch.

Wir freuen uns, Sie am 18. Juni in Hinterkappelen zu begrüßen.

Herzliche Grüsse

Bänz Müller
Gemeindepäsident

Heinrich Summermatter
Gemeindeversammlungsleiter

Traktanden

1. **Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023**
2. **a) Jahresbericht des Gemeinderates; Genehmigung**
 - b) **Jahresbericht der GEPK; Kenntnisnahme**
 - c) **Jahresrechnung 2023; Genehmigung**
3. **Sanierung Salvisbergstrasse/ Wickackerrain, Detligen; Kreditgenehmigung**
4. **Berichterstattung und Verschiedenes**

Erläuterungen zu den Stellungnahmen der GEPK

Die Aufgaben der GEPK sind in Art. 34 der Gemeindeverfassung in groben Zügen geregelt.

So überprüft sie die Geschäfte des Gemeinderates, der Verwaltungseinheiten und der Kommissionen. Dazu kann sie Einsicht in die erforderlichen Unterlagen nehmen, Auskünfte verlangen und, da der Legislative (Gemeindeversammlung) verantwortlich, dieser und dem Gemeinderat selbstständig Anträge stellen. Auch wird der ordnungsgemässe Vollzug der an der Urne oder Gemeindeversammlung beschlossenen Geschäfte kontrolliert. Der Gemeindeversammlung beantragt die GEPK das zu ernennende Rechnungsprüfungsorgan. Die Gemeindeversammlung kann der GEPK zusätzliche Aufsichtsaufgaben übertragen.

Jährlich legt die GEPK mit ihrem Bericht den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern Rechenschaft ab über die Rechtmässigkeit der Verwaltungsführung und die geleistete Arbeit.

Betreffend die Gemeindeversammlungen überprüft die GEPK jeweils die geplanten Geschäfte und die Texte der gemeinderätlichen Botschaft. Sie schlägt aber den Stimmbürger/innen nicht vor, ob dem Geschäft zugestimmt werden solle oder nicht. Sie nimmt zum Geschäft politisch keine Stellung. Dieser Entscheid obliegt der Gemeindeversammlung nach durchgeführter politischer Diskussion. Die GEPK achtet dagegen darauf, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sich anhand der Botschaftstexte ein vollständiges Bild vom vorgelegten Geschäft machen und sich darüber eine erste Meinung bilden können. Dann erst erfüllt die Vorlage aus Sicht der GEPK «die Voraussetzungen für einen Volksentscheid», wie der Antrag meistens lautet. Konkret bedeutet diese Stellungnahme, dass die Botschaftstexte:

- das Geschäft mit allen wichtigen Informationen (inkl. Kosten und Art der Tilgung von Ausgaben) transparent und möglichst vollständig darstellen;
- sich dazu einer verständlichen Sprache bedienen, die auch von Bürgerinnen und Bürgern verstanden wird, die nicht Fachleute des entsprechenden Geschäfts sind.

Stellt die GEPK in der Sache selbst oder im Botschaftstext Mängel fest, orientiert sie unverzüglich den Gemeinderat und empfiehlt Massnahmen zur Verbesserung.

1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung ohne Verlesen.
Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, während der Aktenauflage bei der Gemeindeschreiberei
(während der Öffnungszeiten) das Gemeindeversammlungsprotokoll einzusehen.

Zudem wird das Protokoll auf www.wohlen-be.ch publiziert.





2. a) Jahresbericht des Gemeinderates; Genehmigung b) Jahresbericht der GEPK; Kenntnisnahme c) Jahresrechnung 2023; Genehmigung

Referent: Gemeindepräsident Bänz Müller, Innerberg

Antrag

Der Gemeinderat beantragt Folgendes:

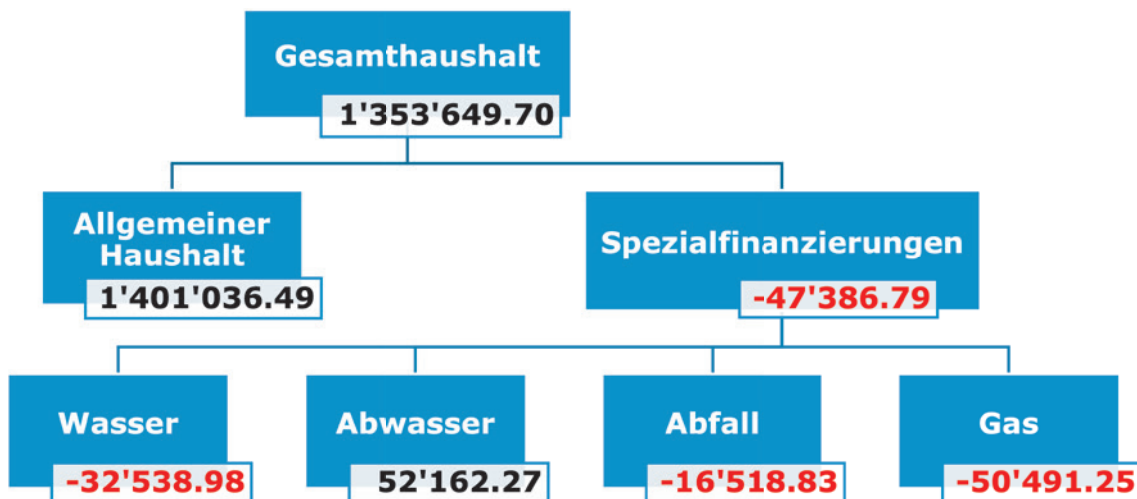
- 1. Genehmigung des Jahresberichts 2023 des Gemeinderates**
- 2. Kenntnisnahme des Jahresberichts 2023 der GEPK**
- 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023, bestehend aus:**

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	Fr.	59038594.25
	Ertrag Gesamthaushalt	Fr.	60392243.95
	Ertragsüberschuss	Fr.	1353649.70
davon	Aufwand Allgemeiner Haushalt	Fr.	53923140.82
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	Fr.	55324177.31
	Ertragsüberschuss	Fr.	1401036.49
	Aufwand Wasserversorgung	Fr.	1415219.38
	Ertrag Wasserversorgung	Fr.	1382680.40
	Ertragsüberschuss	Fr.	-32538.98
	Aufwand Abwasserentsorgung	Fr.	2167012.18
	Ertrag Abwasserentsorgung	Fr.	2219174.45
	Ertragsüberschuss	Fr.	52162.27
	Aufwand Abfall	Fr.	1062797.32
	Ertrag Abfall	Fr.	1046278.49
	Ertragsüberschuss	Fr.	-16518.83
	Aufwand Gasversorgung	Fr.	470424.55
	Ertrag Gasversorgung	Fr.	419933.30
	Ertragsüberschuss	Fr.	-50491.25
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	Fr.	3543614.10
	Einnahmen	Fr.	160853.95
	Nettoinvestitionen	Fr.	3382760.15
Nachkredite gemäss separater Tabelle		Fr.	0.00

Stellungnahme der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (GEPK)

Die GEPK hat die Rechnung 2023 eingesehen. Der Finanzverwalter der Gemeinde hat der Kommission die Rechnung erläutert und zu verschiedenen Fragen Stellung genommen. Auch hat sich die Kommission durch das Rechnungsprüfungsorgan, die ROD Treuhand AG, anlässlich einer gemeinsamen Sitzung über die Kontrollarbeiten bei der Rechnungsüberprüfung informieren lassen. Sämtliche Fragen wurden zur Zufriedenheit der GEPK beantwortet. Die Rechnung 2023 kann deshalb den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zum Entscheid vorgelegt werden.

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung



Wichtiges in Kürze

- Die Erfolgsrechnung des **Allgemeinen Haushalts** (steuerfinanziert) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1 401 036.49 ab; dieser wird dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) zugeführt.
- Der Bilanzüberschuss beträgt per 31. Dezember 2023 Fr. 10 111 692.26. Die Finanzpolitische Reserve beläuft sich auf Fr. 3 442 651.64.
- Das bei der Einführung von HRM2 bestehende Verwaltungsvermögen wird gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 innert der maximalen Frist von 16 Jahren, das heisst linear mit 6.25 %, abgeschrieben. Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen des Allgemeinen Haushalts betragen Fr. 1 018 586.00.
- Mit der Einführung von HRM2 wurde das Finanzvermögen per 1. Januar 2016 neu bewertet. Die Differenz zwischen den bisherigen und den neuen Buchwerten wurde in die Neubewertungsreserve eingelegt. Diese Reserve konnte nach Ablauf von 5 Jahren im Jahr 2021 erstmals teilweise zu Gunsten des Allgemeinen Haushalts aufgelöst werden und beträgt nun per 31.12.2023 Fr. 3 558 073.06.
- 2023 wurden Nettoinvestitionen im Umfang von Fr. 3 382 760.15 getätigt, wovon Fr. 1 888 405.35 für den Allgemeinen Haushalt, Fr. 1 025 575.80 für die Wasserversorgung, Fr. 339 025.95 für die Abwasserentsorgung und Fr. 129 753.05 für die Abfallentsorgung angefallen sind.

Übersicht Rechnungsergebnis

Allgemeiner Haushalt	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Allgemeiner Haushalt			
Betrieblicher Aufwand	50 667 319.85	48 703 841.90	48 263 695.74
Betrieblicher Ertrag	52 157 211.73	46 607 426.05	47 802 552.79
Ergebnis betriebliche Tätigkeit	1 489 891.88	-2 096 415.85	-461 142.95
Finanzaufwand	579 242.25	111 015.76	158 765.85
Finanzertrag	1 259 006.50	1 228 686.76	1 130 168.24
Ergebnis aus Finanzierung	679 764.25	1 117 671.00	971 402.39
Ausserordentlicher Aufwand	2 676 578.72	871 701.80	605 485.25
Ausserordentlicher Ertrag	1 907 959.08	1 850 446.65	1 870 088.88
Ausserordentliches Ergebnis	-768 619.64	978 744.85	1 264 603.63
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1 401 036.49	0.00	1 774 863.07

Die Rechnung 2023 des **Allgemeinen Haushalts** (= ohne Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser, Abfall und Gas) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1 401 036.49 ab. Gegenüber dem Budget, welches mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 804 701.80 rechnete, beträgt die Besserstellung somit Fr. 596 334.69. Der Ertragsüberschuss von Fr. 1 401 036.49 wird dem Bilanzüberschuss zugeführt.

Das betriebliche Ergebnis weist einen Ertrag von Fr. 1 489 891.88 und das Ergebnis aus Finanzierung einen Ertrag von Fr. 2 169 656.13 aus. Im ausserordentlichen Aufwand ist die Einlage in die Spezialfinanzierungen Arten- und Landschaftsschutz und Mehrwertabschöpfung enthalten. Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Mehrwertabschöpfung und Arten- und Landschaftsschutz sowie die Entnahme aus der Neubewertungsreserve sind im ausserordentlichen Ertrag verbucht.

Gesamthaushalt	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Allgemeiner Haushalt			
Total Aufwand	53923 140.82	49686 559.46	49027 946.84
Total Ertrag	55324 177.31	49686 559.46	50802 809.91
Ergebnis Erfolgsrechnung	1 401 036.49	0.00	1 774 863.07
Wasser			
Total Aufwand	1 415 219.38	1 455 041.00	1 342 621.81
Total Ertrag	1 382 680.40	1 456 461.76	1 418 990.05
Ergebnis Erfolgsrechnung	-32 538.98	1 420.76	76 368.24
Abwasser			
Total Aufwand	2 167 012.18	2 182 590.00	2 126 079.95
Total Ertrag	2 219 174.45	2 192 559.00	2 205 340.42
Ergebnis Erfolgsrechnung	52 162.27	9 969.00	79 260.47
Abfall			
Total Aufwand	1 062 797.32	1 133 945.50	1 073 565.68
Total Ertrag	1 046 278.49	1 071 000.00	1 084 794.73
Ergebnis Erfolgsrechnung	-16 518.83	-62 945.50	11 229.05
Gas			
Total Aufwand	470 424.55	265 079.65	374 781.55
Total Ertrag	419 933.30	268 000.00	403 365.95
Ergebnis Erfolgsrechnung	-50 491.25	2 920.35	28 584.40
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Gesamthaushalt	1 353 649.70	-48 635.39	1 970 305.23

Erfolgsrechnung nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 514 326.25	233 174.87	4 408 574.00	225 295.00	4 484 173.15	239 310.57
	4 281 151.38		4 183 279.00		4 244 862.58

- Aufgrund des Behördenentschädigungsreglements wurde für das Gemeindepräsidium ein Einkauf in die Pensionskasse getätigt, was zu Mehrkosten von Fr. 27 313.40 bei den Arbeitgeberbeiträgen führte.
- Die Löhne Gemeindebetriebe liegen Fr. 28 539.25 unter dem budgetierten Betrag infolge Umorganisation nach einer Pensionierung.
- Damit der Abteilungsleiter Schutz und Sicherheit Überstunden abbauen kann, wurde befristet eine Sachbearbeiterin angestellt. Dies ergibt Mehrkosten von Fr. 26 164.00.
- Die kantonale Verfügung für die Ersatzvornahmen bei der Uferschutzplanung sowie Arbeitsplatzbewertungen und Stellenübergaben führten im Bereich der «Honorare externe Berater zu» einem Mehraufwand von Fr. 134 912.20.
- Beim Unterhalt der Software ergaben die Umstellung der Periodizität beim Teamviewer sowie zusätzliche Images und Lizenzen bei anderen Programmen Mehrkosten von Fr. 27 508.10.
- Personalwechsel führten bei den Löhnen der Verwaltungliegenschaften zu Minderkosten von Fr. 33 423.15.
- Reparaturen und Ersatz von Storen in der Verwaltungliegenschaft ergaben Mehrkosten im Unterhalt von Fr. 22 832.50.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 361 118.40	1 139 811.12	1 452 726.70	1 272 007.15	1 283 545.90	1 141 433.18
	221 307.28		180 719.55		142 112.72

- Viele Einsätze beim Parkdienst am Wohlensee sowie sehr grosser Patrouillenaufwand bei den Schulhäusern in Hinterkappelen erhöhten die Kosten der Ortspolizeilichen Massnahmen um Fr. 39 499.45 gegenüber dem Budget.
- 2023 fielen die Einnahmen aus Baubewilligungsgebühren um Fr. 39 732.55 geringer aus.
- Bei der Regionalfeuerwehr führten weniger Einsätze und somit um Fr. 26 353.10 geringere Soldzahlungen zu tieferen Gesamtkosten. Die Aus- und Weiterbildungskosten lagen Fr. 22 855.00 unter und die Unterhaltskosten für Ausrüstung Fr. 22 505.55 über dem Budget. Dementsprechend liegen auch die Gemeindebeiträge (Meikirch und Wohlen) insgesamt um Fr. 64 969.60 unter den Budgetprognosen.
- Der gemeindeeigene Beitrag an die Regionalfeuerwehr fiel um Fr. 51 181.60 tiefer aus als budgetiert.
- Bei den Feuerwehrrersatzabgaben konnten Fr. 23 898.30 mehr eingenommen werden als erwartet.
- Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 55 088.75 ab; budgetiert war ein Defizit von Fr. 49 096.15. Die Spezialfinanzierungsreserve erhöht sich damit auf Fr. 517 575.22.
- Der Kanton Bern blieb in den letzten Jahren von grösseren Katastrophen verschont, so dass die Stiftung «Einsatzkosten der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen» Kapital aufbauen konnte. 2023 wurde deshalb erneut auf die Einforderung der Prämie von Fr. 24 000.00 verzichtet.

2 Bildung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
12 748 653.20	3 313 611.65	11 175 460.20	2 803 005.00	11 100 158.58	2 515 636.60
	9 435 041.55		8 372 455.20		8 584 521.98

- Die Lehrer-/innenbesoldungen im Kindergartenbereich fielen Fr. 67 117.50 tiefer aus als budgetiert.
- Im Bereich der Basisstufe wurden durch den Kanton unterjährig mehr Lektionen (Vollzeiteinheiten VZE) – insbesondere für den Spezialunterricht – gesprochen. Dies ergibt Mehraufwände von Fr. 70 663.50 bei den Lehrer-/innenbesoldungen.
- Im Bereich der Primarschulen wurden durch den Kanton unterjährig mehr Lektionen für den Spezialunterricht gesprochen. Dies ergibt Mehraufwände von Fr. 172 633.25 bei den Lehrer-/innenbesoldungen.
- Der Beitrag an den Primarschulverband Matzwil fiel bei gleichbleibender Schülerzahl Fr. 21 983.85 höher aus als budgetiert.
- Mehr Schüler und höhere Kosten für Skipässe und Unterkünfte, ergaben bei den Beiträgen an Lager Mehraufwände von Fr. 31 610.25.
- Die Gehaltskosten der Oberstufe Uettligen konnten im Budgetierungsprozess noch nicht umfassend berücksichtigt werden. Dies führt zu Mehraufwänden von Fr. 769 382.00.
- Die geringere Zahl Wohlener Schülerinnen und Schüler an Gymnasien führte bei den Entschädigungen an andere Gemeinden zu Minderkosten von Fr. 75 862.65.
- Der Kauf von Mobilien sowie Rechtskosten führen beim Oberstufenverband Uettligen zu Mehrkosten von Fr. 63 008.72 gegenüber dem Budget.
- Angesichts der höheren Zahl auswärtiger Schülerinnen und Schüler in Wohlen liegen die Schulgelder von anderen Gemeinden um Fr. 173 029.40 über dem budgetierten Betrag.
- Der Beitrag an die Musikschule Wohlen fiel um Fr. 40 213.66 tiefer aus als budgetiert.
- Aufgrund von Lagerkäufen sind die Kosten für das Verbrauchsmaterial in den Schulliegenschaften Fr. 34 778.40 höher als budgetiert.
- Die Stromkosten und Heizölpreise sind 2023 stark gestiegen, was zu einem Mehraufwand von Fr. 26 325.20 beim Energiebezug und Fr. 53 569.60 beim Heizmaterial führte.
- Die Kosten für die Umgebungspflege bei Schulhäusern sanken um Fr. 38 302.90.
- Viele Investitionsprojekte bei den Schulliegenschaften konnten innert Jahresfrist vollzogen und abgerechnet werden, was zu höheren Abschreibungen von Fr. 23 567.70 führte.
- Die Rückerstattungen fielen infolge vieler Versicherungsfälle Fr. 32 685.40 höher aus als erwartet.
- Es konnten Fr. 48 063.35 mehr an Mieten eingenommen werden als geplant.
- Aufgrund von höheren Kosten als budgetiert konnte dem Oberstufenverband auch mehr in Rechnung gestellt werden. Der Beitrag lag Fr. 23 178.90 über dem Budget.
- Steigende Schüleranmeldungen an den Tagesschulen resultieren in Lohnmehrkosten von Fr. 130 751.25. Die Teuerung führte zu höheren Lebensmittelkosten von Fr. 38 091.30. Sowohl die im Budgetierungsprozess noch nicht berücksichtigten Kosten der Tagesschule der Oberstufe Uettligen, als auch die Erhöhung des Stellenetats der Tagesschulleitungen um 95 Stellenprozent führten letztlich auch zu insgesamt Fr. 165 677.60 Mehrkosten im Bereich Lehrer-/innenbesoldung.
- Für die Tagesschule konnten Fr. 106 439.60 mehr an Elternbeiträgen verrechnet werden. Geplant war, dass 2023 mit dem neuen Softwareprogramm die Elternbeiträge auf Betreuung und Verpflegung aufgeteilt werden könnten. Leider ist dies noch nicht möglich, was zu grösseren Abweichungen in diesen zwei Konten führte.
- Bei den Kantonsbeiträgen konnten Mehrerträge von Fr. 34 958.00 verbucht werden.
- Da für ein befristetes Projekt vom Kanton ein Spezialist «Medien ICT Konzept Wohlen» zur Verfügung gestellt wurde, kam es zu um Fr. 23 364.30 höheren Entschädigungszahlungen an den Kanton.

- Eine Stellenerhöhung im Bereich des Schulsozialdienstes führte zu einem Mehraufwand bei den Löhnen von Fr. 59 183.20 – im Gegenzug aber auch zu einem Mehrertrag aus den Beiträgen der Anschlussgemeinden von Fr. 50 628.65.
- Personalwechsel und Auszahlung von Überzeit führten bei der Verwaltung zu Mehrkosten von Fr. 42 265.20.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 293 581.21	61 044.98	1 199 477.55	74 800.00	1 118 185.08	70 289.35
	1 232 536.23		1 124 677.55		1 047 895.73

- Durch den Anschluss an die Kornhausbibliotheken im Herbst 2023 waren die Kosten für Anschaffungen von Büromöbel Fr. 20 527.55 höher als angenommen. Der Betriebsbeitrag von Fr. 51 250.00 an die Kornhausbibliotheken war ebenfalls nicht budgetiert.
- Der Beitrag an das kirchliche Zentrum Kipferhaus fiel um Fr. 26 623.75 höher aus als budgetiert. Der Gesamtbeitrag von Fr. 134 923.75 entspricht gegenüber der Vorjahresrechnung einem Mehraufwand von ca. 35.3%.
- Die Löhne beim Kultursekretariat fielen durch eine Umstrukturierung um Fr. 23 002.00 tiefer aus als budgetiert.
- Eine zusätzliche Urnenabstimmung sowie ein Erklärungsvideo für das ARA-Geschäft führten zu einem Mehraufwand von Fr. 27 544.95.

4 Gesundheit

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45 346.20	0.00	39 743.00	0.00	39 740.35	0.00
	45 346.20		39 743.00		39 740.35

- Die Aufwendungen und Erträge bewegen sich im budgetierten Rahmen.

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23 204 784.69	15 369 394.77	23 024 004.00	14 685 229.00	22 958 560.20	15 143 137.89
	7 835 389.92		8 338 775.00		7 815 422.31

- Der Beitrag an den Lastenausgleich Ergänzungsleistung fiel um Fr. 106 764.00 tiefer aus als budgetiert.

- Die budgetierten Kosten des Beitrags an den Entlastungsdienst im Bereich Leistungen an das Alter wurden nicht ausgeschöpft und liegen Fr. 39 539.00 unter dem gesprochenen Kredit.
- Es wurden Fr. 53 660.00 weniger Alimente bevorschusst als angenommen, dementsprechend aber auch Fr. 40 2541.91 weniger rückerstattet.
- Der Kantonsbeitrag an die Jugendarbeit lag Fr. 23 943.89 über dem budgetierten Betrag.
- Der Aufwand bei den Betreuungsgutscheinen lag um Fr. 51 660.45 tiefer als budgetiert. Im Ertrag fielen die Gemeindebeiträge an die Betreuungsgutscheine um Fr. 41 760.75 und die Kantonsbeiträge um Fr. 89 043.15 tiefer aus als erwartet.
- Bei der Kita Chinderhuus lagen die Elternbeiträge Fr. 65 795.15 höher als budgetiert; demzufolge fielen auch die Betreuungsgutscheine um Fr. 56 773.95 tiefer aus.
- Das Projekt Culinaria ist 2023 weitergewachsen. Aus diesem Grund wurde eine Neuanstellung vorgenommen, was Lohnmehrkosten von Fr. 69 433.45 zur Folge hatte. Die Lebensmittelkäufe ergaben Mehraufwände von Fr. 21 889.60. Die Aufwände von Dritten für das Projekt sind entsprechend dem Wachstum gestiegen, was zu einem Mehraufwand der Gemeinde von Fr. 35 482.35 führte. Die Erträge aus dem Catering lagen Fr. 103 782.35 über den Budgeterwartungen. Von privaten Organisationen konnten Beiträge in der Höhe von Fr. 24 278.32 verbucht werden.
- Die Aufwände und Erträge in der Sozialhilfe sind nicht steuerbar, da sie von der Situation der Klient/-innen und deren Wohnsitz abhängig sind. Alle Kosten werden der Lastenverteilung belastet.
- Stellenerhöhungen in der Sachbearbeitung Administration Sozialhilfe sowie Doppelanstellungen während der Einführungszeit lösten Lohnmehrkosten von Fr. 52 645.45 aus.
- Da im ordentlichen Bewerbungsverfahren kein geeignetes Personal gefunden werden konnte, musste die Dienstleistung bei Dritten eingekauft werden. Daraus resultierten Mehrkosten von Fr. 22 075.65.
- Ein Beitrag des Kantons für ein Projekt führte bei den Rückerstattungen zu einem Mehrertrag von Fr. 21 450.00.
- Eine Stellenaufstockung sowie eine Vertretung für einen Mutterschaftsurlaub liessen die Lohnkosten Soziale Dienste um Fr. 84 911.10 steigen.
- Parallel dazu fielen die Rückerstattungen gemäss UVG, EO, ME, KTG um Fr. 23 504.10 höher aus als budgetiert.
- Die Entschädigung des Kantons für die Regionalen Sozialen Dienste liegt Fr. 25 450.00 über dem Budget.
- Der Gemeindeanteil an den gesamtkantonalen Fürsorgeaufwendungen betrug im Berichtsjahr Fr. 4 814 934.70 und somit um Fr. 363 945.30 tiefer als der Budgetbetrag.
- Der Nettoüberschuss in der Lastenverteilung betrug Fr. 6 508 746.83 und lag Fr. 195 753.17 unter dem budgetierten Betrag.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3290 849.62	299 961.30	3291 842.00	286 800.00	3212 936.47	324 798.65
	2990 888.32		3005 042.00		2888 137.82

- Der milde Winter führte zu Minderkosten bei der Schneeräumung von Fr. 20 551.40.
- Der Lastenanteil an den Öffentlichen Verkehr belief sich auf Fr. 1 096 274.00 und fiel um Fr. 13 078.00 tiefer aus als budgetiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7995 153.61	7539 115.29	5444 978.26	4951 466.26	5319 573.10	4846 216.10
	456 038.32		493 512.00		473 357.00

Wasserversorgung [Spezialfinanzierung / Gemeindebetrieb]

- Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach Nutzungsdauer (80 Jahre, 1.25 %) berechnet. Es sind keine zusätzlichen Abschreibungen durch Auflösung der Spezialfinanzierung Werterhaltung zulässig. In die Spezialfinanzierung Werterhaltung werden nebst der ordentlichen Quote auf den Wiederbeschaffungswerten (Fr. 277 500.00) auch die vereinnahmten Anschlussgebühren (Fr. 43 650.00) eingelegt.
- Diese Reserve betrug nach Entnahme des Betrages für die ordentlichen Abschreibungen (Fr. 67 494.65) per 31.12.2023 noch Fr. 4 905 695.43.
- Der Aufwandüberschuss der Rechnung der Wasserversorgung von Fr. 32 538.98 wurde der Spezialfinanzierungsreserve entnommen, welche per Ende 2023 einen Bestand von Fr. 158 788.89 aufwies.

Abwasserentsorgung [Spezialfinanzierung / Gemeindebetrieb]

- Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen werden nach Nutzungsdauer (80 Jahre, 1.25 %) berechnet. Es sind keine zusätzlichen Abschreibungen durch Auflösung der Spezialfinanzierung Werterhaltung zulässig. In die Spezialfinanzierung Werterhaltung werden nebst der ordentlichen Quote auf den Wiederbeschaffungswerten (Fr. 816 100.00) auch die vereinnahmten Anschlussgebühren (Fr. 65 595.00) eingelegt.
- Der Bestand dieser Reserve betrug nach Entnahme des Betrages für die ordentlichen Abschreibungen (Fr. 58 946.25) per 31.12.2023 noch Fr. 15 303 080.15.
- Der Ertragsüberschuss der Rechnung der Abwasserentsorgung von Fr. 52 162.27 wurde in die Spezialfinanzierungsreserve eingelegt, welche per Ende 2023 einen Bestand von Fr. 599 792.26 aufwies.

Abfallentsorgung [Spezialfinanzierung / Gemeindebetrieb]

- Die Spezialfinanzierung Abfall schloss besser als budgetiert ab. Die Differenz ergibt sich durch die tieferen Ausgaben beim Hauskehricht und bei den öffentlichen Sammelstellen. Der Aufwandüberschuss von Fr. 16 518.83 wurde der Spezialfinanzierungsreserve entnommen, welche per Ende 2023 einen Bestand von Fr. 979 031.71 aufwies.

Übrige Bereiche Umweltschutz und Raumordnung

- Ein Mandat zur operativen Bearbeitung der Themen Natur, Landschaft und Wald führte zu nicht budgetierten Kosten im Landschaftsschutz von Fr. 35 167.20.
- Das Vermögen der Spezialfinanzierung Landschaftsschutz belief sich per Ende 2023 auf Fr. 85 851.50.
- Im Bereich der Luftreinhaltung und des Klimaschutzes wurden weniger Dienstleistungen von Dritten benötigt als angenommen, was zu Minderkosten von Fr. 20 156.05 führte.
- Die Kosten für den Unterhalt des Friedhofs liegen Fr. 24 940.05 unter dem budgetierten Betrag.
- 2023 konnten Fr. 2 609 020.72 Mehrwertabschöpfungsabgaben eingenommen werden, welche in die Spezialfinanzierung eingelegt wurden.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
507 157.35	791 779.95	302 000.00	615 000.00	428 358.45	743 385.60
284 622.60		313 000.00		315 027.15	

- Die vertragsgemässe gewinnabhängige Konzessionsgebühr der BKW belief sich auf Fr. 321 355.40, was Fr. 25 644.60 unter dem Budgetbetrag lag.

Gasversorgung [Spezialfinanzierung / Gemeindebetrieb]

- Der starke Anstieg des Gaspreises führte zu Mehraufwand und auch Mehrertrag. Es resultiert 2023 ein Aufwandüberschuss von Fr. 50 491.25. Der Bestand der Spezialfinanzierungsreserve betrug per Ende Jahr Fr. 380 418.55.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5704 671.78	31917 748.38	4551 789.56	29976 992.86	6139 420.13	31 060 443.47
26213 076.60		25425 203.00		24921 023.34	

- Die Wertberichtigung gefährdeter Steuerguthaben erfolgt auf der Basis von Einzelfallbewertungen. So mussten 2023 anstelle der budgetierten Wertberichtigungen von Fr. 50 000.00 Wertberichtigungen von Fr. 73 722.35 gebildet werden.
- Der Hauptertragsposten unserer Gemeinde, die «Einkommenssteuern natürlicher Personen», fiel 2023 bei der Steueranlage von 1.54 Einheiten mit Fr. 22 391 087.45 um Fr. 891 087.45 oder 4.1 % höher aus als budgetiert.
- Bei den Nachsteuern und Bussen natürlicher Personen wurde ein Minderertrag von Fr. 45 230.45 verbucht.
- Der Nettoaufwand für Steuerteilungen wurde mit Fr. 1 700 000.00 budgetiert. Diese wurden über die aktiven und passiven Steuerauscheidungskonten verbucht. Zusätzlich konnten Rückstellungen für Steuerteilungen von Fr. 300 000.00 aufgelöst werden.
- Die «Vermögenssteuern natürlicher Personen» schlossen bei einem Betrag von Fr. 3 522 592.85 mit einer Abweichung von Fr. 172 592.85 über dem budgetierten Betrag ab.
- Die Quellensteuern schlossen mit Fr. 77 008.70 über dem Budget ab.
- Der Eingang von abgeschriebenen Steuern lag Fr. 43 468.25 über den Budgeterwartungen.
- Bei den Grundstückgewinnsteuern konnte ein Mehrertrag von Fr. 240 851.95 verbucht werden.
- Die Steuern aus Sonderveranlagungen (Kapitalleistungen/Kapitalabfindungen der Vorsorge) lagen Fr. 254 927.35 über dem Budgetwert.
- Die Liegenschaftssteuern lagen Fr. 21 914.25 über dem Budget.
- Infolge ansteigender Zinsen beträgt der Mehraufwand bei den Zinsen für kurzfristige Schulden Fr. 228 358.95 und der Minderaufwand bei den mittel- und langfristigen Schulden Fr. 35 050.00.
- 2023 wurden wiederum die Guthaben der Spezialfinanzierungen verzinst, was einen Mehraufwand von Fr. 110 733.34 zu Lasten des Steuerhaushalts ergibt.
- Bei den Verzugszinsen Steuerinkasso musste ein Minderertrag von Fr. 28 348.05 verbucht werden.
- Liegenschaften im Finanzvermögen wurden umgebaut und saniert, was 2023 zu baulichen Unterhaltskosten von Fr. 132 498.95 führte. Der allgemeine Unterhalt der Liegenschaften im Finanzvermögen lag Fr. 36 982.65 über dem Budget.

- Die Abschreibungen Finanzvermögen lagen Fr. 48 004.63 über dem budgetierten Betrag.
- Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 804 701.80, welcher mit zusätzlichen Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve eingelegt worden wäre. Gemäss den kantonalen Bestimmungen (Art. 84 GV) müssen Gemeinden

zusätzliche Abschreibungen vornehmen, wenn im entsprechenden Rechnungsjahr die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Dies war 2023 bei uns nicht der Fall, weshalb der Ertragsüberschuss von Fr. 1 401 036.49 dem Bilanzüberschuss zugeführt wird.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist Ausgaben von Fr. 3 543 614.10 und Einnahmen von Fr. 160 853.95 aus, was Nettoinvestitionen für den Gesamthaushalt von Fr. 3 382 760.15 ergibt.

Die Investitionen im Allgemeinen Haushalt (Schulen, Liegenschaften VV, Gemeindestrassen, etc.) belaufen sich auf Fr. 1 888 405.35. Per Ende 2023 befinden sich noch einige Anlagen im Bau. Die Summe der bis dahin aufgelaufenen Investitionskosten beläuft sich auf Fr. 896 946.05; diese Anlagen werden erst bei Inbetriebnahme abgeschrieben.

Im Bereich Wasserversorgung wurden Erschliessungen und Sanierungen im Umfang von Fr. 1 025 575.80 getätigt; die aktivierten, aber noch nicht abschreibungspflichtigen Anlagen im Bau betragen Fr. 1 510 688.80.

Die Ausgaben für Investitionsprojekte der Abwasserentsorgung beliefen sich auf Fr. 339 025.95. Die aktivierten, aber noch nicht abschreibungspflichtigen Anlagen im Bau betragen Fr. 1 036 977.85.

Im Bereich Abfallentsorgung wurden Investitionen von Fr. 129 753.05 getätigt. Aktuell befinden sich keine Anlagen im Bau.

Bilanz

Bestand per	01.01.2023	31.12.2023
Finanzvermögen	Fr. 33 122 398.54	Fr. 32 904 227.46
Verwaltungsvermögen	Fr. 34 286 047.30	Fr. 35 452 714.10
Aktiven	Fr. 67 408 445.84	Fr. 68 356 941.56
Fremdkapital	Fr. 23 449 446.89	Fr. 21 464 788.42
Eigenkapital	Fr. 43 958 998.95	Fr. 46 892 153.14
Passiven	Fr. 67 408 445.84	Fr. 68 356 941.56

Der Bestand des Finanzvermögens hat im Berichtsjahr um 0,218 Mio. Franken abgenommen. In dieser Veränderung ist die Abnahme der flüssigen Mittel um 0,618 Mio. Franken, der Aktiven Rechnungsabgrenzung um 0,304 Mio. Franken sowie die Zunahme der Forderungen um 0,691 Mio. Franken enthalten.

Das Verwaltungsvermögen hat sich um 1,167 Mio. Franken erhöht. Der Betrag ergibt sich aus der Zunahme der Nettoinvestitionen von 3,383 Mio. Franken und der Abnahme der planmässigen Abschreibungen um 2,216 Mio. Franken.

Das Fremdkapital hat insgesamt um 1,985 Mio. Franken abgenommen. Per Bilanzstichtag ist ein um 0,938 Mio. Franken höherer Bestand an offenen Kreditoren zu verzeichnen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind auf 13 Mio. Franken gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital sind praktisch unverändert.

Aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens per 1. Januar 2016 musste ein Betrag von 9.592 Mio. Franken in die Neubewertungsreserve eingelegt werden, welche per 2021 erstmals teilweise aufgelöst werden konnte; per Ende 2023 beträgt der Wert noch Fr. 4 255 366.86. Der Bilanzüberschuss steigt infolge der Einlage des Ertragsüberschusses um 1,401 Mio. Franken auf 10,112 Mio. Franken.

Nachkredite

Die Budgetüberschreitungen über Fr. 3 000.00 betragen insgesamt Fr. 6 504 143.86; diese sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 6 400 739.06 gebunden; Fr. 103 404.80 liegen in der Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung muss keine Nachkredite genehmigen.



Die vollständige Jahresrechnung 2023 kann auf www.wohlen-be.ch (unter Politik & Verwaltung/Gemeindeversammlung/Traktanden) eingesehen oder auf der Gemeindeverwaltung bei der Abteilung Finanzen/Steuern bezogen werden.





3. Sanierung Salvisbergstrasse / Wickackerrain, Detligen; Kreditgenehmigung

Referent: Gemeindevizepräsident Andreas Remund, Wohlen

Wichtiges in Kürze

Der Belag auf der Salvisbergstrasse sowie dem Wickackerrain ist in einem sehr schlechten Zustand und weist grosse Schäden wie Verformungen und Risse auf. Damit keine Folgeschäden an der Kieskofferung entstehen, muss der Deckbelag auf dem ganzen Abschnitt (ca. 1 500 Meter) saniert werden.

Für diese Sanierungsarbeiten ist ein Kredit von Fr. 240 000.00 notwendig.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung Folgendes:

Genehmigung eines Verpflichtungskredits von Fr. 240 000.00 für die Sanierung Salvisbergstrasse / Wickackerrain, Detligen.

Stellungnahme der Geschäfts- und Ergebnisprüfungskommission (GEPK)

Die GEPK hat dieses Geschäft geprüft. Es erfüllt die Voraussetzungen für einen Volksentscheid.

Bericht

Die gesamte Salvisbergstrasse sowie der Wickackerrain sind in einem sehr schlechten Zustand. Der Belag weist grosse Schäden wie Verformungen und Risse auf. Im Jahr 2017 wurden mittels Kamerabefahrungen die Zustandsdaten der Gemeindestrassen erfasst. Der Fahrbahnzustand der Salvisbergstrasse sowie des Wickackerrains wurde schon damals als kritisch beurteilt.

Damit die Verkehrssicherheit gewährleistet werden kann, keine Folgeschäden durch gefrierendes Oberflächenwasser und keine weitere Verunreinigungen in der Foundationsschicht (Kieskofferung) durch eingeschwemmte Feinanteile (Schmutz, Salz und Staub)

entstehen, sollen die komplette Salvisbergstrasse sowie der Wickackerrain auf einer Länge von ca. 1 500 Metern und einer durchschnittlichen Breite von 4.50 Metern saniert werden.

Die Belagssanierung umfasst im Wesentlichen das Belagsfräsen, Einbau einer neuen Deckschicht sowie Ersetzen von Randabschlüssen und Schachtabdeckungen. Der m²-Preis für eine Belagssanierung liegt erfahrungsgemäss bei Fr. 35.00.

Bei der Salvisbergstrasse sowie im Wickackerrain ist vorgesehen, die Deckschicht mit einer Stärke von 4 cm einzubauen. Insgesamt werden dadurch rund 650 Tonnen Belag eingebaut.



Gemeinde Radelfingen

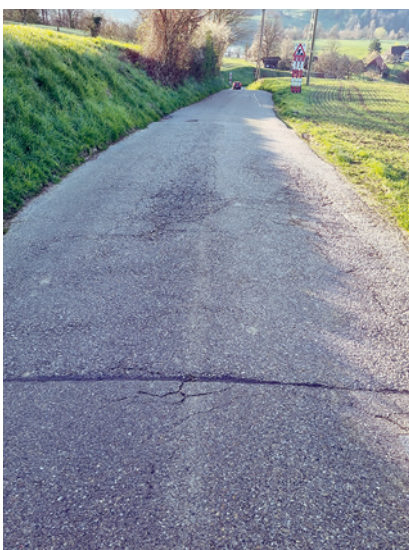
Salvisberg

Wickacker

Gemeinde Wohlen

Gemeinde Mühleberg

- Salvisbergstrasse
- Wickackerrain



Fotos Ist-Zustand 2024

Kosten

– Anpassungen Strassenentwässerung	Fr.	10 000.00
– Anpassungen Randabschlüsse	Fr.	15 000.00
– Anpassungen Schachtabdeckungen	Fr.	10 000.00
– Fräsarbeiten	Fr.	20 000.00
– Belagsarbeiten	Fr.	180 000.00
– Unvorhergesehenes	Fr.	5 000.00
– Total Belagssanierung (inkl. MWST)	Fr.	240 000.00

Dieses Projekt ist im Investitionsplan der Gemeinde für 2024 enthalten.

Arbeitsausführung

Die Salvisbergstrasse sowie der Wickackerrain sind mittelstark befahren. Die Zufahrt zu den Liegenschaften wird während den Bauarbeiten (ausgenommen Belagseinbau) gewährleistet.

Mit den Bauarbeiten soll im August 2024 begonnen werden. Diese dauern ca. 6 Wochen.

4. Berichterstattung und Verschiedenes

Nebst den Orientierungen aus den Departementen liegen folgende schriftliche Kreditabrechnungen vor:

Rückübernahme von Leitungen des Primärsystems WVRB Riedhaus – Oberwohlen – Bannholz; Kreditabrechnung

Die Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2022 hat einen Kredit von Fr. 240 000.00 für die Rückübernahme von Leitungen des Primärsystems WVRB im Abschnitt Riedhaus – Oberwohlen – Bannholz genehmigt. Die Abrechnung weist einen Aufwand von Fr. 237 698.00 auf. Gegenüber dem bewilligten Kredit von Fr. 240 000.00 resultieren Minderkosten von Fr. 2302.00.

Tanklöschfahrzeug Murzelen; Kreditabrechnung

Am 12. Juni 2018 bewilligte die Gemeindeversammlung einen Kredit von Fr. 270 000.00 für die Beschaffung eines Kleintanklöschfahrzeugs.

Mittlerweile ist das Tanklöschfahrzeug seit ungefähr 3 Jahren in die Ersteinsatzformation eingegliedert und hat sich bestens bewährt.

Die Gesamtkosten betragen schliesslich Fr. 219 980.35, dies bei einem bewilligten Kredit von Fr. 270 000.00. Somit kann der Kredit mit Minderkosten von Fr. 50 019.65 abgerechnet werden. Diese Unterschreitung ist das Ergebnis einer konsequenten Strategie der Beschaffungsgruppe der Feuerwehr.

Neben dem Tanklöschfahrzeug, geliefert durch die Firma Rosenbauer AG, sind in den Gesamtkosten die Sitzungsgelder und Spesen der Beschaffungsgruppe und spezifisches, für das Fahrzeug beschafftes Material enthalten.

Notizen

